

Unser Auftrag:

Soziale Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert erneuern,
stärken und zukunftsfest gestalten

Antrag des Bundesvorstandes der CDU Deutschlands an
den 30. Parteitag am 26. Februar 2018 in Berlin

1 **Unser Auftrag: Soziale Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert erneuern,** 2 **stärken und zukunftsfest gestalten**

3

4 Die CDU setzt sich dafür ein, Wohlstand und soziale Sicherheit für möglichst alle Men-
5 schen in unserem Land zu erreichen. Seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland
6 war und ist unsere Soziale Marktwirtschaft Ausdruck dieses Wohlstands- und Sicherheits-
7 versprechens. Die CDU steht seit Konrad Adenauer und Ludwig Erhard wie keine andere
8 Partei für diese in unserem christlichen Menschenbild begründete Ordnung. Sie ist für uns
9 Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Sie ermöglicht die Entfaltung der schöpferischen
10 und produktiven Kräfte jedes Einzelnen und unseres Landes insgesamt. Sie verbindet wirt-
11 schaftliche Dynamik mit sozialem Ausgleich. So trägt sie zum wirtschaftlichen Erfolg, zur
12 Stabilität und zum sozialen Frieden in unserem Land bei.

13

14 Durch Globalisierung, Digitalisierung, demografischen Wandel und geopolitische Ver-
15 schiebungen ist eine neue Dynamik entstanden, der sich kein Land und keine Gesellschaft
16 dauerhaft entziehen können. Sie stellt auch unsere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung
17 vor eine Bewährungsprobe. Wir sind überzeugt, dass die Soziale Marktwirtschaft auch jetzt
18 die richtige und beste Antwort auf die neuen Herausforderungen und Veränderungen ist.
19 Wir wollen sie erneuern, stärken und zukunftsfest machen, damit die Ordnung der Sozia-
20 len Marktwirtschaft auch unter veränderten Bedingungen den Rahmen für unsere Art zu
21 leben, zu arbeiten und zu wirtschaften bildet. Das ist die beste Voraussetzung, um das
22 Wohlstands- und Sicherheitsversprechen der Sozialen Marktwirtschaft für die Menschen in
23 Deutschland und Europa im 21. Jahrhundert zu erneuern.

24

25 Dazu beauftragt der 30. Parteitag der CDU Deutschlands den CDU-Bundesvorstand, einen
26 Antrag für den 31. Parteitag der CDU Deutschlands zu erarbeiten. Dies soll in einer breiten
27 Diskussion mit den Ebenen, Gliederungen und Vereinigungen der Partei wie mit den ge-
28 sellschaftlichen Gruppen erfolgen. Damit eröffnet die CDU zugleich auch einen umfassen-
29 den Diskussionsprozess, der in die Erarbeitung eines neuen Grundsatzprogramms für die
30 CDU Deutschlands münden soll.